

Arbeitswelt 4.0 im Rosengarten

Das Departement von Bildungsdirektor Remo Ankli erhält in der Solothurner Vorstadt seine neue Bleibe. Dem Begriff «Arbeitswelt 4.0» wird dabei Rechnung getragen. Der Umzug in den Rosengarten beginnt ab Ende Juni 2022.

Vieles wird anders

Der Countdown läuft... Neue Adresse, moderner Arbeitsort mit unzähligen Möglichkeiten an verschiedenen Arbeitsweisen und -methoden oder unterschiedliche Arbeitszonen («Settings») wie «Drop-In», «Arbeitszone ruhig» oder «Projektraum/Multifunktionsraum» – der Umzug in den Rosengarten bringt einige Veränderungen für das gesamte Departement für Bildung und Kultur DBK mit sich.

Die Ämter des Departements werden nicht mehr über die Stadt verteilt, sondern bald unter einem Dach vereint sein. DBK-Vorsteher Dr. Remo Ankli freut sich darüber, sich dann öfters zu sehen, persönlichen Kontakt zu haben und an einem Ort mit neuen, modernen und hellen Büroräumlichkeiten zu arbeiten.

«Arbeitswelt 4.0»

Die Arbeit der Zukunft ist vor allem durch die Digitalisierung geprägt und richtet sich nach dem Grundsatz des mobil-flexiblen Arbeitens: any time – any place – any device. Sie ist also weniger zeit- und ortsgebunden, braucht aber die dazu erforderlichen Werkzeuge wie passende Hard- und Software.

Eine Umstellung des Arbeitsalltags in diesem Ausmass ist nicht einfach und braucht Unterstützung. Deshalb werden sämtliche DBK-Mitarbeitende auf diesem Weg begleitet und erhielten entsprechende Aus- und Weiterbildungen.



Die neue Bleibe des Departements für Bildung und Kultur DBK an der Kreuzackerstrasse.

Trainings Rosengarten

Insgesamt drei Trainings bereiten die DBK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Umzug in den Rosengarten vor. Begleitet wurden sie dabei von Adriano Vella, Projektleiter DBK Rosengarten, und Andreas Wieser, Organisationsentwickler und Trainer.

Im Training 1 lag der Schwerpunkt auf dem gesunden Arbeiten in «neuen Arbeitswelten» mit den Zielen:

- Chancen und Herausforderungen von neuen Arbeitswelten für gesundes und motiviertes (Zusammen-)Arbeiten kennen
- Den neuen Arbeitsplatz «visualisieren»
- Die nötigen Kompetenzen kennen, um gesund und motiviert in neuen Arbeitswelten zu arbeiten.

Im Training 2 war das Stärken der Kompetenzen zentral. Die Mitarbeitenden lernten Möglichkeiten des Abgrenzens, reflektierten und trainierten (Kommunikations-)Situationen und stellten den Transfer zwischen

den eigenen Kompetenzen und der Möblierung her.

Im Training 3 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ämter die neuen Räume des Rosengartens zum ersten Mal «in Besitz» genommen und die Baustelle besichtigt. Die Gruppenführungen mit thematischen Schwerpunkten, die Besichtigung von Mustermaterialien sowie die Visualisierungen der Räume mittels VR-Brille ermöglichten ein erstes näheres Eintauchen, was bisher bloss planerisch vorstellbar war.

(Fast) alles bereit

Nun steht das Zügeln an die Kreuzackerstrasse 1 an. Doch wer ist nicht schon das eine oder andere Mal umgezogen? Damit ist dann ein weiterer wichtiger Schritt in den Rosengarten geschafft und der neuen Arbeitswelt kann mit Zuversicht begegnet werden.

| VOLKSSCHULAMT